

CapaWood® Iso ShieldPrimer

Die kationische Absperrgrundierung



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Wasserbasierte, kationische Grundierung für Holzbauteile im Innen- und Außenbereich. Für absperrende Grundanstriche auf Holz mit wasserlöslichen, braunfärbenden Inhaltsstoffen vor nachfolgenden Anstrichen mit CapaWood Wetterschutzfarbe NQG/Matt und Capacryl Lacken geeignet.

Anwendbar auf maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen wie zum Beispiel:

- Carports
- Wintergräten
- Untersichtschalungen
- Wandvertäfelungen

Nicht verwenden: Für Holz in dauerhaftem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Nicht für horizontale Oberflächen (z. B. Terrassenböden) geeignet.

Eigenschaften

- Absperrend gegen wasserlösliche verfärbende Holzinhaltsstoffe
- Hohe Haftfestigkeit
- Diffusionsfähig
- Für sensible Bereiche im Innenraum geeignet
- Kinderspielzeuggeeignet (DIN EN 71-3)

Materialbasis

Epoxidharzdispersion (kationisch)

Verpackung/Gebindegrößen

- 0,75 l, 2,5 l, 10 l

Farbtöne

Weiß

Glanzgrad

Seidenmatt

Das Erscheinungsbild kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche, Verbrauch und zu beschichtendem Holz variieren.

Lagerung

- Kühl und verschlossen lagern.
- Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Mindestens 2 Jahr haltbar.



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Max. 15 % Holzfeuchte bei maßhaltigen Bauteilen im Außenbereich und max. 18 % Holzfeuchte bei begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Bauteilen im Außenbereich gemäß BFS-Fachregeln Nr. 18.

Max. 12 % Holzfeuchte bei maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Bauteilen im Innenbereich gemäß BFS-Fachregeln Nr. 18.

Für Holzbauteile, die mit wasserverdünnbaren Acrylbeschichtungen beschichtet werden sollen und bei denen die Gefahr besteht, dass wasserlösliche Holzinhaltsstoffe gelöst werden und die Deckbeschichtungen verfärben.

Untergrundvorbereitung

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.

Holzbauteile	Glatte und gehobelte Holzoberflächen gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung anschleifen.
--------------	---

Auftragsverfahren

Nicht mit anderen Produkten mischen und vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Holz	Mindestens zweimal unverdünnt streichen oder mit kurzfloriger Lackierrolle beschichten. Erstauftrag allseitig ausführen. Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag nur wenn unbedingt erforderlich. Schleifstaub nicht einatmen. Anschließend noch 1 - 2 x unverdünnt beschichten.
------	--

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z.B. Eiche, kann es beim ersten Anstrich zu Verfärbungen im CapaWood Iso ShieldPrimer kommen. Diese Verfärbungen durch Holzinhaltsstoffe werden kationisch im Film gebunden. Eine zweifache Grundierung ist ggf. einzuplanen. Es ist jedoch wichtig, die dafür erforderliche Trockenzeit von ca. 12 Std. bis zur Überarbeitung mit nachfolgenden Beschichtungen einzuhalten.

Achtung: Durch die kationische Absperrwirkung entsteht bei direktem Kontakt zu wasserverdünnbaren Produkten eine Unverträglichkeit.

Wichtig: Werkzeug, Pinsel / Rolle nach Gebrauch gründlich reinigen

Verbrauch

Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:
Ca. 75 – 100 ml/m²

Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:
Ca. 150 – 200 ml/m²

Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch sowie den Farbton. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- Griffest: ca. 2 h
- Überstreichbar: mind. 12 h
- Durchgetrocknet: ca. 48 h

Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z. B. durch dichte Lagerung der Bauteile auf Hordenwagen verzögert sich die Trocknung.

Werkzeuge

Am besten eignen sich für den Auftrag Pinsel für wasserverdünnbare Produkte. Geeignet hierfür sind z.B. M-Plus Aqua (Konex) Flachpinsel, Storch AquaSTAR soft oder vergleichbaren Pinseltypen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser und ggf. Netzmittel (Spülmittel) reinigen und entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Es wird das Tragen von Nitril Handschuhen empfohlen.

Hinweis	Dichte Holzarten wie z.B. Lärche und Tropenhölzer eignen sich nicht für wasserbasierte Holzbeschichtungen im Außenbereich, Fichten- und Tannen- und Kieferholz sind vorzuziehen. Mit Ausnahme von CapaWood Aqua TopOil und CapaWood Aqua TopOil Pure sind wasserbasierte Beschichtungen auf dichten Holzarten zu vermeiden. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern. Bei unbekannter Holzart für die Beschichtung im Außenbereich wird ein lösemittelhaltiges Produkt empfohlen. BFS-Fachregeln Nr. 18 beachten! Rohes Holz im Außenbereich soll unmittelbar bevor es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wird, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden. Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden: ■ Fehler im konstruktiven Holzschutz können durch einen Anstrich nicht behoben werden ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelt vorzuziehen. Weitere Informationen zum Thema Holzschutz und Wartungsintervalle entnehmen Sie dem CapaWood Chronographen.
---------	---

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Enthält Dikaliumbis[μ-Jdiantimonat(2-), stereoisomer, 2,4,7,9- Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Konservierungsmittel: CIT/MIT (3:1), BIT. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l . Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.
Giscode	BSW30
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Polysiloxane, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Silikate, Wasser, Glykolether, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de